

Kooperation Wehnsen – wichtige Fakten auf einen Blick

Die Kooperation dient dem vorbeugenden Grundwasserschutz und bezieht sich auf das Wasserschutzgebiet Wehnsen (WSG). Die Kooperation wurde 1993 gegründet:

- Schutzkonzept:
- 2020* - 2024
 - Volumen: 947.000 Euro
 - Zwei Säulen:
 - Beratung
 - Freiwillige Vereinbarungen
- Die Leitziele zur Verbesserung der Gewässergüte sind hier:
- Langfristsicherung der Trinkwasserbereitstellung über weitgehend naturbelassenes Grundwasser
 - Vermeidung erhöhter Nähr- und Pflanzenschutzmitteleinträge bzw. zusätzlicher Aufbereitungsschritte zu deren Entfernung
 - dauerhafte Reduzierung der Sickerwasser- und Grundwasserbelastung im Mittel aller Flächennutzungen
 - Verbesserung der Nitratwerte in der oberen Grundwasserzone im Mittel aller Flächennutzungen
- Wasserversorger: - Wasserverband Peine (Geschäftsstelle)
- Landwirte: - 107
- Begleitung: - NLWKN, Betriebsstelle Süd, Braunschweig
- Zusatz-Beratung - Ingus Ingenieurdienst Umweltsteuerung, Hannover
- Prioritätenprogramm:
- A: Sicherung erforderlich
 - B1 / B2: Verbesserung erforderlich
 - C: Sanierung erforderlich
 - ⇒ Einstufung: „B2“
- Belastungsschwerpunkte:
- hoher Anteil ackerbaulich genutzter Fläche mit flächendeckendem Dünger- und Pflanzenschutzmitteleinsatz
 - Intensiver Ackerbau mit hohem Hackfruchtanteil
 - erhöhter Anteil an Kartoffelanbau unter Beregnung
 -
 - Ausbringung von Wirtschaftsdüngern im Herbst zu Zwischenfrüchten/ Ackergras (erhöhter Nitrataustrag)
 - sehr geringer Anteil an Brachflächen
 - Zunahme des Maisanbaus (2015 bis 2018: 19 % der landw. Nutzfläche), (durch Vertragsanbau für Biogasanlagen; durch Gärreste langfristig Anstieg des Mineralisierungspotenzials des Ackers zu erwarten)
- (2018: 111 mg mittlere Nitratkonzentration in oberer Grundwasserzone)
-
- Freiwillige Vereinbarungen (Auswahl):
- Aktive Begrünung (Zwischenfrucht/Brache/Feldgras)
 - Gewässerschonende Gülleausbringung
- (2016: 60 % der LF mit Maßnahmen belegt)
- Reduzierte Bodenbearbeitung oder Bearbeitungsverzicht (z.B. nach Zuckerrübe oder Mais)
 - erfolgsorientierte Maßnahme im Mais

Durch Freiwillige Vereinbarungen konnten 2018 18.203 kg Stickstoff im Gebiet eingespart werden.

*2020 ruhend

